

OUTDOOR

Wanderführer

Münsterland und
Teutoburger Wald

28 Touren in Naturschutzgebieten
und Wäldern



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderungen
mit Kind und
Hund





**Münsterland:
Westen und Süden**

**Münsterland:
Norden und Osten**

Teutoburger Wald

In der Wistinghauser Senne, Tour 25

OutdoorHandbuch Band 479

ISBN 978-3-86686-736-9

1. Auflage 2022

Text und Fotos: Regina Stockmann

Karten: Dieter Großelohmann

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Anstieg auf die Große Egge, Tour 22

Inhalt

Naturschutzgebiete im Münsterland und Teutoburger Wald 7

Reise-Infos	8
Anreise	8
Karten und GPS	10
Unterkunft und Standorte	8
Wanderinfrastruktur	10
Restaurants	8
Wandern mit Kind und Buggy	11
Verkehrsmittel	9
Wandern mit Hund	11
Klima und Reisezeit	9
Updates	11

Münsterland: Westen und Süden 12

1 Berkelauen bei Stadtlohn (11,6 km)	14
 <i>Tour für Freunde und Freundinnen von Flussauen und Familien</i>	
   	
2 Die Berge (9,2 km)	19
 <i>Tour für Fans von Kiefernischwälder und zotteligen Landschaftspflegern</i>	
  	
3 Wälder bei Eggerode (11,8 km)	24
 <i>Tour für alle, die Wälder und Parklandschaft lieben</i>	
  	
4 Wald und Sumpf bei Schloss Varlar (13,9 km)	29
 <i>Tour für Landschafts- und historisch Begeisterte</i>	
  	
5 Silbersee III und Borkenberge (15,7 km)	34
 <i>Tour für Fans von Wasser und Wald</i>	
    	
6 Westruper Heide (6,7 km)	40
 <i>Tour für Heide- und Seebegeisterte</i>	
   	
7 Baumberge (12,0 km)	44
 <i>Tour für Liebhaber und Liebhaberinnen bewaldeter Kuppen</i>	
    	
8 Venner Moor und Dortmund-Ems-Kanal (6,9 km)	49
 <i>Tour für Wasserbegeisterte</i>	
    	

- 9 Hohe Ward und Davert (16,6 km) 53

U Tour für Waldläufer und Waldläuferinnen    

Münsterland: Norden und Osten 58

- 10 Emsdettener Venn und Max-Clemens-Kanal (13,6 km) 60

U Tour für Venn- und Vogelinteressierte    

- 11 Emsaue Hembergen (8,5 km) 65

U Tour für Fluss- und Auenbegeisterte    

- 12 Vorbergs Hügel (7,2 km) 71

U Zwischen Wald und alter Kulturlandschaft   

- 13 Bockholter Berge und Rieselfelder Münster (15,5 km) 75

U Tour für Fans von Dünen- und Röhricht-Landschaften
   

- 14 Emsauen bei Telgte (15,1 km) 82

U Tour für Liebhaber und Liebhaberinnen wilder Flussauen
  

- 15 Emsauen bei Warendorf (8,8 km) 88

U Tour für Flussumbauinteressierte     

- 16 Versmolder Bruch (10,5 km) 91

U Tour für alle, die weite Feuchtwiesen schätzen   

Teutoburger Wald 96

- 17 Am Nassen Dreieck (12,2 km) 98

U Tour für Begeisterte von abwechslungs- und aussichtsreichen
Wanderungen    

- 18 Dörenther Klippen (9,8 km) 105

U Tour für alle, die Felsen lieben    

- 19 Tecklenburger Entdeckungen (10,8 km) 110

U Tour für Fans von Felsen, Wäldern und Aussichten    

Reise-Infos

Anreise

Die Anreise ins Münsterland und den Teutoburger Wald kann per Bus und Bahn erfolgen oder mit dem Auto. An den ICE oder IC angebunden sind Münster, Rheine, Bad Bentheim, Gütersloh, Bielefeld und Paderborn. Außerdem wird das Gebiet von verschiedenen Autobahnen durchzogen, der A1, A2, A31, A43 und A33.

Unterkunft und Standorte

Im beschriebenen Gebiet ist die Auswahl an Unterkünften riesig. Es gibt alles – von Wohnmobilstellplatz, Campingplatz teilweise mit festen Unterkünften wie Mobilheim oder Safarizelt, über Pension bis Hotel. Selbst in vielen kleinen Orten kann man bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft fündig werden.

Geeignete Suchportale sind zum Beispiel  www.muensterland.com und  www.teutoburgerwald.de, die Tourismusportale der einzelnen Städte,  www.airbnb.de oder  www.expedia.de.

Restaurants

Durch die Coronapandemie kann es verstärkt zu Restaurantschließungen kommen. Bitte überprüfen Sie vor einer Wanderung, ob das angegebene Restaurant noch existiert sowie die Öffnungszeiten!

Vor allem die touristisch beliebten Orte haben eine große Auswahl an Cafés und Restaurants in verschiedenen Preislagen. Aber auch in kleinen Orten finden sich oft gemütliche Schänken. Im Teutoburger Wald gibt es außerdem einige Waldgaststätten, die einen Stopp mitten in der Natur anbieten.

Zu den Münsterländer bzw. Westfälischen Spezialitäten gehören:

- ▷ Pumpernickel, ein Schwarzbrot, das fast einen ganzen Tag gebacken wird und lange haltbar ist
- ▷ Möppkenbrot, eine Blutwurst mit Getreide
- ▷ Westfälischer Knochenschinken
- ▷ Schlabbekappes, Weißkohleintopf mit Fleisch

Münsterland: Westen und Süden

Westruper Heide, Tour 6, © Alexandra Sauerland





1 Berkelauren bei Stadtlohn

Tour für Freunde und Freundinnen von Flussauen und Familien



Die Berkelauren bei Stadtlohn gelten als die ursprünglichsten dieses münsterländischen Flusses mit Ursprung in den Baumbergen. Sie erleben die Auen teils auf schmalen Pfaden, mit überraschenden Steilklippen und sandigen Ufern und in urwüchsigem Wald. Außerdem entdecken Sie Reste einer frühmittelalterlichen Wallburg, einen kleinen Bacheinschnitt namens „Teufelsschlucht“, Rastplätze auf Baumstämmen oder Wurzeln und einen verwunschenen Pfad am Graben durch den Wald.

 Start/Ziel: im Wohngebiet am Beethovenring, Berkelhook 30-36, hinter den letzten Häusern, 48703 Stadtlohn, GPS N 51°59.813' E 006°54.400'

 11,6 km

 3 Std.

 35 m/35 m

 40-55 m

 keine einheitliche Markierung

 vor allem Forstwege, aber auch Pfade sowie zwei Stücke kaum befahrene Sträßchen, überwiegend Schatten

 keine Einkehrmöglichkeit

 Platz oberhalb Berkelwiesen mit Baumstümpfen und Holztipis (km 5,8), Hochufer der Berkel mit Wurzeln zum Sitzen (km 6,3)

 Wanderstarke Kids werden an der Tour Freude haben. Mit Kleineren lohnt es sich, bei der Teufelsschlucht zu parken (GPS N 52°1.033' E 006°51. 751') und von dort folgende kurze Wege zu gehen: 1. an der Kreuzung am Parkplatzen nach rechts zur Berkel ④, 2. an der Kreuzung nach rechts und nächste links zum Rastplatz mit Baumstümpfen und Tipi, 3. an der Kreuzung geradeaus auf den Pfad entlang des Grabens, immer an der linken Seite des Grabens bleiben, am folgenden Sträßchen links und nächste links.

 ungeeignet im Bereich der Pfade entlang der Berkel nach der Kreuzung ① und beim Pfad entlang des Grabens ab dem Parkplatz nach dem Hochufer ④

 gut geeignet für Hunde, wenig Asphalt, bis zum Hochufer ④ mehrfach Wasser, danach außerhalb des Naturschutzgebietes auch die Möglichkeit für Freilauf

 Parkplatz an Start/Ziel



Lüdiger, Haltestelle „Stadthoehn“, Linie R61 zwischen Bahnhof Coesfeld und Vreden, etwa stündlich, Straße nach Westen und am Kreisverkehr geradeaus auf den Fußweg parallel zur Straße, dann zweite Straße rechts (Goerdelerstraße), am Ende kommt der beschriebene Schotterweg zwischen Gärten und Häusern entgegen.

Das Naturschutzgebiet Berkelaue erstreckt sich zwischen Vreden und Stadthoehn. Seit 1988 wird hier der Berkel wieder Raum gegeben für einen eigendynamischen Verlauf, eine natürliche Entwicklung der Aue und zur Erhaltung extensiv genutzten Aue-Grünlandes. Langfristiges Ziel ist ein Biotopverbund entlang der gesamten Berkel.

Sie folgen dem Asphaltsträßchen ortsauwärts und biegen bei der nächsten Möglichkeit links ab ins Naturschutzgebiet. Der breite Weg führt über eine Berkelbrücke und auf der anderen Seite hoch in den Wald. Hier biegen Sie auf den Fahrweg rechts ab und wandern auf einem geschotterten Damm oberhalb der Auwiesen entlang. Beim Pumpwerk geht es geradeaus weiter mit schönem Blick über die Wiesen an der Berkel. Am Ende des Waldgebietes folgen Sie dem Weg durch eine Linkskehre in den Ortsteil von Stadthoehn. Ein breiter Schotterweg leitet immer geradeaus zwischen Gärten und Häusern zur Straße.



Steilabbruch mit kleinem Strand

Hier biegen Sie nach rechts ab, wandern geradeaus aus dem Ort hinaus und lassen einen Unterstand rechts liegen. Beim nächsten Feldweg biegen Sie nach rechts ab, gehen am Ende geradeaus in den Wald an der Hofanlage vorbei und dort links auf einen breiten, sandigen Fußweg.

Durch Mischwald und vorbei am Waldkindergarten treffen Sie wieder auf Asphalt ❶. Hier wählen Sie den Forstweg nach rechts und biegen sofort nach rechts auf einen Pfad ab. Als breiter Trampelpfad und an manchen Stellen etwas matschig führt er nah an die Berkel heran. An einer Verzweigung gehen Sie nach rechts über einen Gittersteg. Dann erreichen Sie einen Steilabbruch mit kleinem Strand und Wiese ❷, der den kurzen Abstecher nach rechts unbedingt lohnt. Die Wanderung führt bei der entsprechenden Verzweigung nach links weiter. Ein matschiger Graben wird auf Ästen überquert, dann trifft der Pfad auf einen breiten, sandigen Forstweg, dem Sie nach rechts folgen. Er verläuft durch Buchenwald mit Fichtenparzellen und beschreibt eine Linkskurve. An der folgenden Kreuzung geht es geradeaus und dann kommen Sie noch einmal ganz nah ans Hochufer der Berkel. Wenig später sehen Sie den hohen Wall der Hünenburg vor sich. Nach Überquerung des matschigen Grabens führt der Pfad geradeaus hoch auf das ehemalige innere Burggelände ❸.